

# PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 2. Juli 2022 – 2970 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

## **Tischtennis Bundesliga erreicht mit Liebherr TTBL-Finale ein Millionenpublikum**

**Das Liebherr TTBL-Finale 2021/2022 war nicht nur sportlich und aufgrund der Rückkehr der Zuschauer in die Halle ein voller Erfolg, sondern auch hinsichtlich der medialen Reichweite. Die Live-Übertragungen im Free-TV auf SPORT1 und im Stream auf Sportdeutschland.TV verbuchten starke Werte, insgesamt erreichte das Endspiel der Tischtennis Bundesliga (TTBL) erneut ein Millionenpublikum.**

Deutsche Sportfans hatten sich am 11. Juni 2022 über mehr als drei Stunden Weltklasse-Tischtennis im deutschen Free-TV freuen dürfen. Die Titelentscheidung im Liebherr TTBL-Finale 2022 zwischen Borussia Düsseldorf und dem 1. FC Saarbrücken TT wurde live auf SPORT1 übertragen, womit die ausrichtende Tischtennis Bundesliga (TTBL) GmbH an die positive Entwicklung der vergangenen Jahre anknüpfen konnte. Inzwischen sind die Einschaltquoten ausgewertet, und sowohl der Sportsender aus München als auch die TTBL können höchst zufrieden mit den erzielten Reichweiten sein.

Insgesamt schalteten rund 364.000 verschiedene Zuschauer bei dem 3:2-Erfolg von Titelverteidiger Düsseldorf um Superstar Timo Boll über Pokalsieger Saarbrücken ein. Zeitgleich verfolgten in der Spitze rund 120.000 Zuschauer das packende Finale live auf SPORT1. Im Durchschnitt sahen rund 60.000 Fans zu, womit SPORT1 einen Marktanteil von 0,7 Prozent erreichte.

Möglich gemacht hatte die Liveübertragung die DOSB New Media GmbH als Betreiber von Sportdeutschland.TV, welche SPORT1 mit einer Sublizenz ausstattete.

### **Zusammenfassungen im öffentlich-rechtlichen und privaten TV**

Neben den Live-Übertragungen erzielte die TTBL auch mit den Zusammenfassungen unter anderem in den öffentlich-rechtlichen TV-Sendern große Reichweiten. So zeigte die ARD-Sportschau bereits kurz nach Spielende einen knapp sechsminütigen Beitrag, außerdem berichteten die ZDF heute-Nachrichten in einem 30-sekündigen Beitrag. Hinzu kommen eine etwa 30-minütige Zusammenfassung in der Sportarena im Saarländischen Rundfunk (SR) sowie ein rund dreiminütiger Beitrag im SAT.1-Regionalmagazin. Die verschiedenen Berichte sind nach wie vor in den Mediatheken abrufbar. Insgesamt schalteten mehr als 3 Millionen Zuschauer bei den genannten

Formaten ein, wodurch das Liebherr TTBL-Finale auch in diesem Jahr ein Millionenpublikum erreichte.

„Wir freuen uns sehr über die große Resonanz und möchten uns bei allen bedanken, die eingeschaltet haben“, sagt TTBL-Geschäftsführer Nico Stehle. „Neben Weltklasse-Tischtennis haben die TV-Zuschauer in diesem Jahr auch die tolle Stimmung miterleben können, die dank der Rückkehr der Fans in der Ballsporthalle Frankfurt herrschte. Während der Pandemie ist es uns gelungen, den Tischtennis-Sport zurück in das Fernsehen zu bringen. Dass die Top-Events der TTBL weiterhin auf großes Interesse bei den Sendern stoßen, zeigt, dass wir ein verlässlicher Partner sind und unser Sport ein ungebrochen attraktives Format für das Fernsehen ist.“